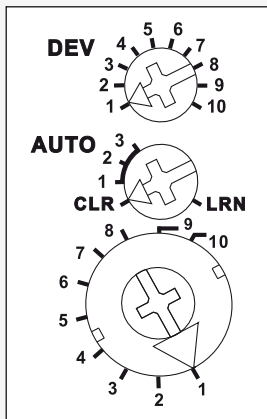


## FPZ12USB-12V DC



		-12V	+12V
N	L	1	2

### Funktions-Dreheschalter



Darstellung ist die Standard-einstellung ab Werk.

### Funk-Powernet-Zähler-Verbinder für die Ausgabe von Zähler-Telegrammen aus dem 230V-Stromnetz über die USB-Schnittstelle direkt an Server FVS-Safe. Stand-by-Verlust nur 0,7 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.  
2 Teilungseinheiten = 36mm breit, 58mm tief.

**Für die Ausgabe der Zähler-Telegramme in bis zu 30 Server-Netze können bis zu 30 Stück FPZ12USB für 30 Zähler in einer Gruppe angeschlossen werden. Jeder FPZ12USB sendet nur Telegramme, deren Berechtigung in den Eingabe-FPZ12SO hinterlegt sind.**

Die 12V DC-Stromversorgung erfolgt gegebenenfalls mit dem gleichen nur 1 oder 2 Teilungseinheiten breiten Schaltnetzteil SNT12-12V DC mit 12W oder 24W, welches auch die Aktoren als Reiheneinbaugeräte versorgt.

Die Länge der 230V-Übertragungsleitung zwischen Eingabe und Ausgabe kann bis zu 300 Meter sein. Sie ist abhängig von dem Übergangswiderstand der dazwischen liegenden Verbindungen und der Leitungsführung. Sofern sich die Powernet-Telegramme nicht ohnehin in andere Außenleiter einkoppeln, kann dies mit einem Phasenkoppler veranlasst werden, damit die Ausgabe an jedem Leiter möglich ist.

**Mit dem oberen Dreheschalter** wird die eigene Geräteadresse eingestellt.

**Mit dem mittleren Dreheschalter** wird selbst eingelernt. Im Betrieb wird auf **AUTO1**, **AUTO2** oder **AUTO3** gestellt.

**Mit dem unteren Dreheschalter** wird die FPZ-Gruppe identifiziert, um sie gegen eine andere Gruppe abzugrenzen, welche sich möglicherweise in dem selben Stromnetz befindet.

**Die grüne LED** zeigt im Betrieb eingehende Telegramme durch kurzes Aufblinken an.

Bis zu 30 FPZ12USB können zur Ausgabe in einer Gruppe eingesetzt werden. Jeder FPZ12USB bekommt eine eigene Geräteadresse:

- 'DEV' 1..10 und AUTO1;
- 'DEV' 1..10 und AUTO2;
- 'DEV' 1..10 und AUTO3.